

02. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 24.04.2025

TOP: Ö5

Protokollkontrolle, Informationen und Anfragen

Herr Kramer gibt folgende Termine bekannt:

25.04.25 – 27.04.25	Kunsthandwerkermarkt, Marktplatz
28.06.25 – 29.06.25	
26.04.25	Pflanzaktion
30.04.25	Walpurgis-Feier, Nikolaiplatz
30.04.25 – 01.05.25	Walpurgis in Schierke
01.05.25	Modellbaufest, Bürgerpark
06.05.25	Bürgersprechstunde Oberbürgermeister in Schierke
08.05.25 – 11.05.25	Delegation der Partnerstadt Heltai zu Besuch in Wernigerode

Herr Radünzel informiert zur Beschlussvorlage 042/2025. Bei der Personalangelegenheit handelt es sich um eine befristete Krankheitsvertretung in der Sporthalle Stadtfeld. Leider hat sich im Verlauf der vergangenen Tage herausgestellt, dass die Erkrankung einer Dienstkraft längerfristig sein wird. Die Beschlussvorlage konnte in den Ausschüssen noch nicht beraten werden. Dennoch steht diese in der kommenden Stadtratssitzung auf der Tagesordnung, um eine kurzfristige Krankheitsvertretung einstellen zu können.

Herr Schatz informiert, dass er vom Vorstand des Kleingartenvereins am Bürgerpark angesprochen wurde. Die Glascontainer in der Straße „Zaunwiese“ stehen aufgrund der Bauarbeiten auf den öffentlichen Parkplätzen. Er bittet um Prüfung, ob man die Container wieder an eine andere Stelle verschieben kann.

Herr Kramer antwortet, dass die Glascontainer aufgrund der Baumaßnahmen verschoben wurden. Der Standort ist nicht final. Das Thema wird noch einmal aufgenommen.

Herr Bergmann kritisiert das Verkehrschaos aufgrund der Baustelle in der Schmatzfelder Straße und bittet darum mit dem Baulastträger das Gespräch zu suchen.

Herr Kramer bestätigt die angespannte Verkehrssituation in der Stadt, da viele Baustellen parallel laufen.

Herr Winkelmann fragt, ob die Möglichkeit besteht solche Baustellen außerhalb der Ferienzeit bzw. touristisch starken Zeiten durchzuführen, beispielsweise Ende Februar/Anfang März?

Herr Dorff informiert, dass es schwierig ist die vielen Baumaßnahmen so zu koordinieren, dass nicht beispielsweise die Friedrichstraße, die Johann-Sebastian-Bach-Straße und die Schmatzfelder Straße parallel betroffen sind. Die engen Zeitfenster sind zusätzlich noch durch den Winter begrenzt, da Frostfreiheit gegeben sein muss.

Herr Mehne geht darauf ein, dass bei Abschleppdiensten teilweise Unternehmen aus anderen Landkreisen eingebunden werden und nicht das vor Ort ansässige Unternehmen Abschleppservice Wernigerode PTP GmbH in Silstedt, welches schneller vor Ort ist. Er bittet darum die Gründe zu beleuchten.

Herr Kramer informiert, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wernigerode und dem Unternehmen Abschleppservice Wernigerode PTP GmbH besteht.